

## Schlagen Frauen öfter als Männer?

Christoph Bingel

**Bremen. „Frauen schlagen öfter als Männer“: Das sagt der Bremer Soziologie-Professor Gerhard Amendt - und rührt damit an ein Tabu. Der Leiter des Instituts für Geschlechterforschung glaubt nicht an die Zahlen des Bundesfamilienministeriums.**

Die besagen nämlich, dass 95 Prozent aller Straftaten im häuslichen Bereich von Männern gegen Frauen verübt werden. „Stimmt nicht“, meint der Soziologe und beruft sich insbesondere auf amerikanische Forschungsergebnisse.

Der Forscher Murray Straus und seine Kollegen ermittelten eine ungefähr gleiche Häufigkeit des Schlagens bei Männern und Frauen - wobei Frauen etwas mehr zulangten. Amendt: „Vergleichende Untersuchungen in westlichen Ländern bestätigten dies.“

„In unserer Gesellschaft gibt es eine ausgeprägte Neigung, die gewalttätigen Seiten von Frauen einfach zu ignorieren“, erläutert Amendt im Männer-Magazin „Men's Health“. Für seine These führt der Soziologe menscheitsgeschichtlich-evolutionäre Erklärungen an: Männer seien durchschnittlich physisch stärker, Frauen körperlich angreifbarer. „Dies bestimmt die unbewusste Wahrnehmung. Eine Frau, die einen Mann schlägt, mag unterstellen, dass der Mann das schon vertragen kann.“

Amendt betont darüber hinaus, dass Männer und Frauen unterschiedlich mit der Erfahrung des Geschlagenwerdens umgingen: „Bei Männern überwiegt die Scham, der physische Aspekt des Geschlagenwerdens spielt eine untergeordnete Rolle. Bei Frauen hingegen ist gerade Letzteres im Vordergrund.“ Aus Scham schwiegen die Männer. Viele von ihnen seien deshalb verzweifelt und „begraben ihre Hoffnung ganz einfach in ihrem Inneren“, sagt der Experte.

Amendt möchte, dass Männer aus ihrem Schweigen ausbrechen, und fordert „völlig neue Beratungsstellen“.

17.09.2008, Der Westen

<http://www.derwesten.de:80/nachrichten/nachrichten/panorama/2008/9/17/news-77390603/detail.html>